

Corona DOKNews: ZDF-Sendung »aspekte« macht Hausbesuche in der Kulturszene

Die Corona-Krise trifft alle Kultur- und Kreativschaffenden mit voller Wucht. Daher hat die ZDF-Sendung »aspekte« eine besondere Folge auf die Beine gestellt. Diese wird am Freitag, 3. April 2020, voraussichtlich ab 23 Uhr ausgestrahlt. Kurzfristige Terminverschiebungen wegen aktueller Corona-Sondersendungen sind möglich. Zu sehen sind die Moderatoren Katty Salié und Jo Schück jeweils getrennt bei Hausbesuchen der etwas anderen Art.

Das Format ist keine Dokumentation im klassischen Sinne, aber in seiner vielschichtigen Aufmachung ein dokumentarisches Zeitzeugnis. Denn auch das ist einer der Corona-Effekte, die sich gerade allerorten beobachten lassen – die Suche nach neuen Kommunikationswegen.

ZDF-Sendung »aspekte«: Digitale Hausbesuche und »Social Distancing«

Wo sonst Face-to-Face-Interviews durchgeführt und Beiträge mit persönlicher Nähe vor Ort realisiert würden, läuft der Kontakt mit Künstlern, Musikern und Literaten nun entweder digital per Skype oder nach den Regeln des »Social Distancing«. So wählt der auch sonst herrlich unorthodoxe Musiker Peter Licht beispielsweise die Kommunikation per Megafon von Balkon zu Balkon [puttygen download](#), während der Indentant des Berliner Ensembles, Oliver Reese, auf die leere Bühne einlädt. Sicherheitsabstand natürlich inklusive.



Logo der Sendung ZDF-»Aspekte«
(© ZDF/Opium Effect)



Thea Dorn von »Das Literarische Quartett«
(© ZDF/Svea Pietschmann)



Sängerin Joy Denalane
(© Jackie Hardt/Backtomusic/PR)



Schriftsteller Benjamin Maack
(© Benne Ochs/Mairisch Verlag/PR)
Zurück
Weiter

Unterschiedlicher Umgang mit der Corona-Krise

Der Philosoph Markus Gabriel sagt: »Vor dem Virus sind alle Menschen gleich«. Oder sind gar einige gleicher? Der Corona-Virus offenbare jedenfalls »die Systemschwächen der herrschenden Ideologie des 21. Jahrhunderts«, so der Bonner.

Der Performance-Künstler Alexander Iskin hat sich schon vor den Ausgangsbeschränkungen sechs Wochen lang in freiwillige Isolation in seine Galerie begeben. Wie unterscheiden sich seine Erfahrungen von denen, die Schriftsteller Benjamin Maack gemacht hat? Dieser berichtet in »Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein« offen über seine Depressionen. Zu Wort kommen außerdem unter anderem das Musikerpaar Max Herre und Joy Denalane, die Opernsängerin Anna Prohaska und Thea Dorn, Gastgeberin des »Literarischen Quartetts«. Was bedeutet der Corona-Lockdown für sie persönlich und beruflich? Und vor allem: Wie kann es weitergehen? Zu diesen Fragen will der Hausbesuch der ZDF-Sendung »aspekte« Antworten suchen.

»aspekte macht Hausbesuche in der Kulturszene läuft am Freitag, den 3.4.2020, um 23 Uhr im ZDF

Dokumentarfilmer*innen werden aktiv und dokumentieren ihren Alltag in Zeiten von COVID-19. Kreativ, über Grenzen hinweg, für unterschiedliche Gruppen. Wir, das DOKVILLE-Team, stellen einige dieser Beiträge vor. Gerne nehmen wir – nach redaktioneller Prüfung – weitere Projekte auf. Schickt uns gerne Infos an social@dokumentarfilm.info